

## PRESSEINFORMATION

„Alles neu macht der Mai“

### Vortragsabend bei Müller Partner Rechtsanwälte

**Wien, 20. Mai 2015.** Anlässlich der österreichischen Erbrechtsreform 2015, der Steuerreform 2015/16 sowie des Relaunches der Zeitschrift JEV - Journal für Erbrecht und Vermögensnachfolge luden RA DDr. Katharina Müller, TEP und RA Dr. Martin Melzer, LL.M., TEP gemeinsam mit STEP Austria und dem Neuen Wissenschaftlichen Verlag am 19. Mai 2015 zu einem Vortragsabend in die Räumlichkeiten der Wiener Wirtschaftskanzlei Müller Partner Rechtsanwälte.

Eingangs präsentierte DDr. Katharina Müller, TEP das im Neuen Wissenschaftlichen Verlag erscheinende JEV - Journal für Erbrecht und Vermögensnachfolge im neuen Gewand. Das Relaunchheft stand ganz im Zeichen des Privatstiftungsrechts.



Foto: Müller Partner Rechtsanwälte

Im ersten Vortrag des Abends präsentierte Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer (Universität Wien) die Grundzüge der anstehenden Erbrechtsreform. Er ging dabei insbesondere auf die angedachte Neugestaltung der Möglichkeiten der Pflichtteilsdeckung und die geplante Abgeltung von Pflegedienstleistungen im Nachlass ein.

Im zweiten Vortrag widmete sich *MMag. Michael Petritz, LL.M., TEP* (KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Präsident STEP Austria) den geplanten Änderungen aufgrund der Steuerreform 2015/16 im Hinblick auf das Bankwesengesetz, das Kontenregistergesetz und das Kapitalabfluss-Meldegesetz und die daraus resultierenden Auswirkungen auf das Bankgeheimnis.

Im Anschluss tauschten sich die Gäste, darunter unter anderem Vertreter von Banken (ua der UniCredit Bank Austria AG, Capital Bank – GRAWE Gruppe AG, Bankhaus Carl Spängler & Co AG, und Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG), Vertreter des Neuen Wissenschaftlichen Verlages, Steuerberater (ua der PwC und BDO Austria) Vermögensberater und die Herausgeber des JEV, wie gewohnt in gemütlicher Atmosphäre ihre Erfahrungen aus.

Das **JEV - Journal für Erbrecht und Vermögensnachfolge** erscheint im Neuen Wissenschaftlichen Verlag und wird von Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss (Wirtschaftsuniversität Wien), DDr. Katharina Müller, TEP und Dr. Martin Melzer, LL.M., TEP (beide Müller Partner Rechtsanwälte), *MMag. Michael Petritz, LL.M., TEP* (KPMG Alpen-Treuhand GmbH), Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer (Universität Wien), DDr. Helga Sprohar-Heimlich (Universität Salzburg) und Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Urnik (Universität Salzburg) herausgegeben. Mehr Informationen zur Zeitschrift unter [www.nwv.at](http://www.nwv.at).

#### **Über Müller Partner Law**

Müller Partner Law (MPLaw) ist eine unabhängige Wirtschaftskanzlei mit Sitz in Wien (Österreich). Die 2006 gegründete Sozietät hat sich im letzten Jahrzehnt im Topsegment des Wirtschaftsrechts etabliert und ihren Boutique-Status in ausgewählten Beratungsbereichen zu dem eines Full-Service-Anbieters erweitert. Das Portfolio umfasst zahlreiche namhafte österreichische und international aktive Mandanten – unter ihnen Unternehmen aus der Bauwirtschaft und dem Baunebengewerbe, dem Immobiliensektor, Architekten, Planer, Konsulenten, öffentliche Auftraggeber, Einkaufszentren, Gesundheits-, Tourismus- und Freizeiteinrichtungen, aber auch Verbände, Stiftungen sowie Privatpersonen.

#### **Rückfragehinweis:**

Mag. Claudia Fleischhacker-Hofko  
Müller Partner Rechtsanwälte  
1010 Wien, Rockgasse 6  
Tel: +43 1 535 8008  
[c.fleischhacker@mplaw.at](mailto:c.fleischhacker@mplaw.at)  
[www.mplaw.at](http://www.mplaw.at)